



Pfila 2010 – Heiden (CH)

Wiedermal begeisterte **KlassikKlassik**, diesmal beim Pfingstlager 2010 in Heiden über 600 Jugendliche mit ihrem Konzert „**Musik über den Zustand der Welt**“.

Von Samstag 22. bis Montag 24. Mai 2010 verbrachten rund 600 Kinder und Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr das Pfingstwochenende in Heiden.

Ganz im Sinne von „**Tutti Fratelli – gemeinsam erleben**“ findet, aus Anlass des 100. Todestags Henry Dunants, das erweiterte Pfingstlager der Jugendorganisationen des **Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK)**, organisiert durch den **Schweizerischen Samariterbund** in Heiden statt; Henry Dunants letztem Aufenthaltsort.

Im Rahmen dieses Gedenkjahres 2010 erfolgen zwei Konzerte von KlassikKlassik. Das erste fand bereits an diesem Pfingstwochenende statt. Das Zweite am 2.8.2010 im Rahmen des

International Youth Camp on Humanity and Peace

Beide Konzerte sind mit einem Workshop verbunden. Dabei werden aus Kriegsmaterialien (Stahlplatten) durch die Jugendliche Kunstwerke geformt. Beeindruckend, was hier in kurzer Zeit entstand.

Der Höhepunkt und der Abschluss dieses Gesamt-Werkes bildet hierbei sicher das Konzert am Abend. Ein Konzert, welches Klassische Musik mit klassischer Rockmusik verbindet. Verbindend über Generationen – vor allem aber über Musik. Die Musikstücke sind mit beeindruckenden, tiefgreifenden Bildern unterlegt, die den Inhalt bzw. die Texte visualisieren.

Ein Erlebnis, welches zum Denken anregt, aber auch unter die Haut geht.

Und dennoch wird das Positive und Zuversicht in die Zukunft verbreitet.

Zum ersten Mal wurde mit 120 Lagerteilnehmern (alle nicht älter als 12 Jahre) in knapp 60 Minuten !! "**Hymn**", ein Song von Barclay James Harvest, eingeübt und beim anschliessenden Konzert gemeinsam mit den KlassikKlassik-Musikern dargeboten. Ein Chor, welcher die Kinder aber auch die gestandenen Musiker sehr beeindruckte.

Es ist immer wieder faszinierend, wie Kinder, die eigentlich keinen Zugang zu klassischer Musik haben, sich nach dem Konzert für diese Erfahrung bedanken. Ebenso beeindruckend ist auch, wie 600 Jugendliche (verschiedenen Alters) friedlich im selben Saal sitzen und sich von der Musik fesseln lassen, obwohl sie einen (sehr langen) Tag mit tausend Eindrücken erlebt haben.

Musik verbindet.

Die Diskussionen über das Gehörte und Gesehene haben an diesem Abend begonnen, und werden sicher noch lange andauern. Vor allem, wenn das eine oder andere Lied aus dem Radio wieder einmal erklingt.

Das Internationale Jugendcamp für Humanität und Frieden findet

vom 27. Juli bis 4. August 2010 in Heiden statt.

Das Symposium zur weltweiten Vernetzung von Jugendlichen wird in Zusammenarbeit mit dem **SRK** und unter Mitwirkung von: **UNICEF, FHS - Institut für Soziale Arbeit Rorschach, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Klassikklassik** und **Lions Heiden** organisiert.

Es werden ca. 120 Jugendliche aus fünf Kontinenten, sowie Teilnehmer aus dem Bodenseeraum und den fünf Landesteilen der Schweiz erwartet. Diese werden während verschiedener Workshops in die Themen: Humanitäres Völkerrecht, Projektmanagement und humanitäres Verhalten, Kinderrechte und Konfliktmanagement eingeführt und zu nachhaltigem, ethischen Handeln motiviert.